

Jahresbericht

Mayerhofer Strategie AMI

1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Mayerhofer Strategie AMI für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge	20
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	20
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	26

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Mayerhofer Strategie AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Dezember 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds die Anteilklassen P (a) und I (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogene Vergütung der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Mayerhofer Strategie AMI** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der Fonds **Mayerhofer Strategie AMI** strebt als Anlageziel ein attraktives Kapitalwachstum an.

Der **Mayerhofer Strategie AMI** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, der in die Vermögensklassen liquide Mittel, Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Währungen investieren kann. Die Anlagepolitik unterliegt keinen Quoten oder Benchmarkzwängen. Dadurch ergibt sich die erforderliche Flexibilität auf das jeweilige Umfeld an die Finanzmärkte entsprechend zu reagieren. Die Grundausrichtung ist ausgewogen. Der Fonds kann aber auch vollständig in Aktien investiert sein und das Management kann auch in begrenztem Umfang in Non Investmentgrade Anleihen investieren. Die Anlagestrategie fußt auf einem disziplinierten und aktiven Auswahlprozess, der klare Entscheidungen vorlegt.

Der **Mayerhofer Strategie AMI** eignet sich für Anleger, die selbst keine Auswahl und Disposition der Zielinvestments vornehmen mit einem Anlagehorizont von mindestens drei Jahren.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Danach können bis zu 100 % des Wertes des Fonds in

Wertpapiere, in Geldmarktinstrumente und in Bankguthaben investiert werden. Gleichzeitig gilt auch die folgende Anlagegrenze:

Mindestens 25 % des Wertes des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Bis zu 75 % des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben angelegt werden; bis zu 100 % des Wertes des Fonds in Investmentanteilen. Hierbei handelt es sich um Anteile von Rentenfonds, Aktienfonds und Mischfonds.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisiko potential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 30.09.2019)

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
ISIN:	DE000A1C4DW1	DE000A2DR251
Auflagedatum:	02.12.2011	02.01.2018
Währung:	Euro	Euro
Geschäftsjahr:	01.10. - 30.09.	01.10. - 30.09.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	3,00 %	0,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,64 %	0,24 %
Beratervergütung (p.a.):	0,66 %	0,66 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,05 %	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.) auf die über dem EONIA liegende Wertentwicklung:	10,00 %	10,00 %
Fondsvermögen per 30.09.2019:	30.434.960,26 EUR*	30.434.960,26 EUR*
Nettomittelaufkommen (01.10.2017 – 30.09.2019):	-6.771.268,89 EUR	+793.762,94 EUR
Anteilumlauf per 30.09.2019:	190.635 Stück	54.752 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2019:	133,65 EUR	90,51 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	-2,64 %	-2,27 %
Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:	0,46 EUR	0,32 EUR
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.10.2017 – 30.09.2019):	1,47 %	1,10 %**

* Das Fondsvermögen wird nicht nach Anteilklassen aufgeteilt.

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Das Anlageziel des **Mayerhofer Strategie AMI** ist darauf ausgerichtet, mittel- bis langfristig eine vom Gesamtmarkt möglichst unabhängige, kontinuierliche und attraktive Wertsteigerung zu erzielen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der **Mayerhofer Strategie AMI** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, dessen Anlagepolitik keinen Quoten oder Benchmarkzwängen unterliegt. So kann flexibel auf die Entwicklung der Finanzmärkte reagiert werden. Die Anlagestrategie basiert auf einem aktiven und disziplinierten Auswahlprozess, der zu klaren Entscheidungen führt.

Der Fonds war während des Berichtszeitraumes überwiegend in europäische Aktien investiert. Dabei wurden Aktien mit einem mittelfristig intakten Trend und soliden fundamentalen Kennzahlen ausgewählt. Die Aktienquote des Fonds wurde dabei im Berichtszeitraum laufend und aktiv verändert sowie teilweise über Terminkontrakte gesteuert.

Im Rentensegment war der Fonds vor allem in Unternehmensanleihen und Staatsanleihen investiert. Temporär kam es zu Anlagen in Rohstoffen, wie Gold, via ETCs (Exchange-traded commodities = börsengehandelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoffpreise gekoppelt sind).

Die Wertentwicklung des Sondervermögens **Mayerhofer Strategie AMI** betrug im Berichtszeitraum -2,64 % in der Anteilklasse P (a). Die Anteilklasse I (a) erreichte eine Wertentwicklung von -2,27 %. Die Volatilität lag bei 7,74 % für die Anteilklasse P (a) und 7,75 % für die Anteilklasse I (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktrisiken

Aktienrisiken

Der Fonds war im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig in Aktien investiert. Dementsprechend besteht das Hauptrisiko des Fonds in Kursschwankungen an den Aktienbörsen sowie spezifischen Kursschwankungen von Einzelwerten. Die Titelauswahl erfolgt aktiv und qualitätsorientiert und wird, um eine Verringerung der spezifischen Risiken im Gesamtportfolio zu erreichen, breit diversifiziert. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren. Zur Absicherung von Kursschwankungen sowie zu Investitionszwecken wurden unterjährig auch Aktienindex-Derivate eingesetzt.

Währungsrisiken

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds lagen in Titeln, die auf Euro lauten und dementsprechend keinen Währungsrisiken ausgesetzt sind. Es wurde jedoch u.a. in den Währungen US-Dollar (USD), dänische Kronen (DKK) und Schweizer Franken (CHF) investiert. Dadurch trägt der Anleger in geringem Umfang die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen dieser Währungen gegenüber dem Euro. Während des Berichtszeitraums wurden gelegentlich Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung eingesetzt, wodurch sich das Währungsrisiko verringerte.

Zinsänderungsrisiken

Über die Investition in Anleihen ist das Sondervermögen den Risiken von Änderungen sowohl der allgemeinen Marktzinsen als auch der Renditeaufschläge (Spreads) von bonitätsrisikobehafteten Emittenten ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisiken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die

Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktziinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktziinssätze.

Sonstige Marktpreisrisiken

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet auch verbriefted Investments in physische Rohstoffe, die neben den für diese Anlageklasse typischen Marktrisiken (erhöhte Volatilität) üblicherweise den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes unterliegen. Besondere Abwertungsrisiken bestanden bei dem Focus Global Forests Zertifikat, dessen Handel eingeschränkt ist.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus direkt oder über Zielfonds erworbenen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlung kommen kann. Im Berichtszeitraum wurde zum Teil auch in Anleihen unterhalb des Investmentgrade-Bereichs investiert. Adressenausfallrisiken ergeben sich weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Als Mischfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens durch die Liquidität in den investierten Assetklassen bestimmt. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben und können über diese auch wieder veräußert werden. Aufgrund der Streuung über mehrere Aktien verschiedener Branchen ist davon auszugehen, dass die Positionen grundsätzlich bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Zur Steuerung

und Begrenzung der Liquiditätsrisiken bei Renteninvestments achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. Geringfügige Einschränkung der Liquidität ergibt sich auf Grund der Schließung des zugrunde liegenden Spezial-Sondervermögens beim Focus Global Forests Zertifikat (1,04 % des Fondsvermögens).

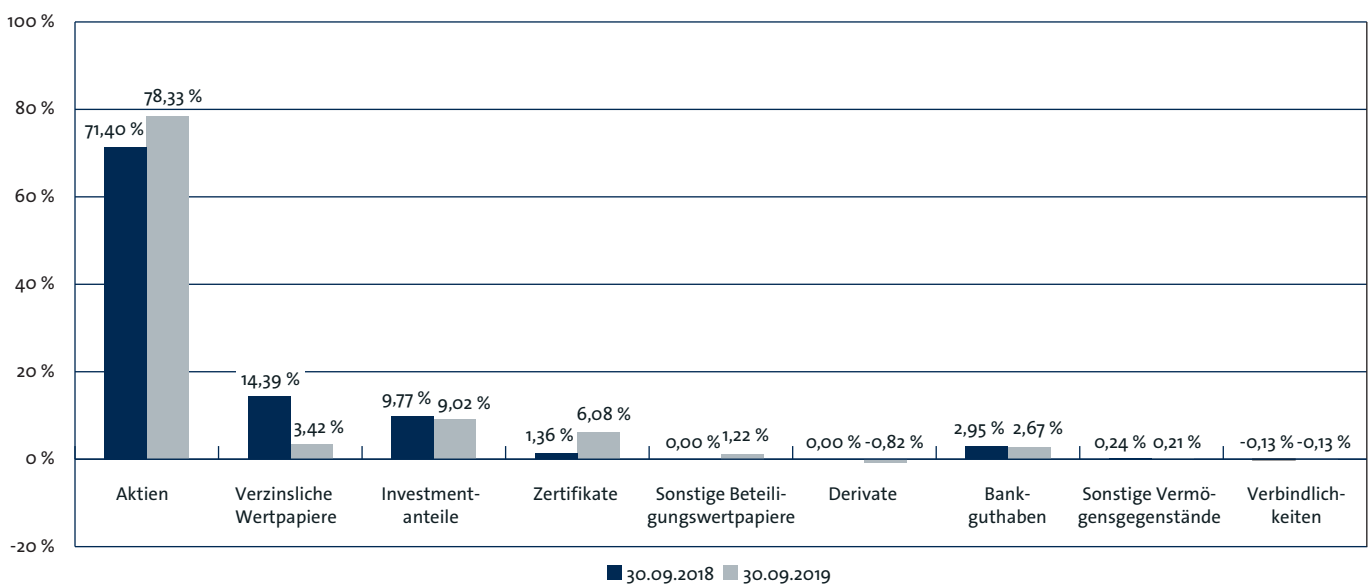
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne wurden im Wesentlichen durch die Veräußerung von Renten und Investmentanteilen realisiert. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus Aktienverkäufen sowie Transaktionen in Finanzterminkontrakten.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 30.09.2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	23.839.486,42	78,33
Deutschland	10.040.040,00	32,99
Dänemark	2.279.395,13	7,49
Frankreich	1.860.450,00	6,11
Irland	528.300,00	1,74
Italien	561.000,00	1,84
Niederlande	4.748.710,00	15,60
Norwegen	367.748,41	1,21
Polen	559.635,04	1,84
Schweden	537.488,17	1,77
Schweiz	1.999.119,67	6,57
Österreich	357.600,00	1,17
Verzinsliche Wertpapiere	1.042.295,00	3,42
Türkei	1.042.295,00	3,42
Zertifikate	1.849.450,00	6,08
Deutschland	1.533.700,00	5,04
Luxemburg	315.750,00	1,04
Sonstige Beteiligungswertpapiere	372.062,01	1,22
Schweiz	372.062,01	1,22
Investmentanteile	2.746.210,00	9,02
Aktienfonds	2.356.960,00	7,74
Gemischte Fonds	389.250,00	1,28
Derivate	-250.000,00	-0,82
Aktienindex-Derivate	-250.000,00	-0,82
Bankguthaben	812.081,99	2,67
Sonstige Vermögensgegenstände	64.017,65	0,21
Verbindlichkeiten	-40.642,81	-0,13
Fondsvermögen	30.434.960,26	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	26.787.543,43	88,02	
Aktien										
Deutschland								10.040.040,00	32,99	
Atoss Software AG	DE0005104400		STK	1.240	1.240	0	EUR	125,5000	155.620,00	0,51
Deutsche Bank AG	DE0005140008		STK	100.000	170.000	70.000	EUR	6,9290	692.900,00	2,28
Beiersdorf AG	DE0005200000		STK	5.000	5.000	5.000	EUR	108,0000	540.000,00	1,77
Deutsche Telekom AG	DE0005557508		STK	50.000	50.000	0	EUR	15,3620	768.100,00	2,52
Fresenius SE & Co KGaA St.	DE0005785604		STK	17.000	11.500	3.000	EUR	43,9600	747.320,00	2,46
ALBA SE	DE0006209901		STK	1.300	0	0	EUR	69,5000	90.350,00	0,30
Infineon Technologies AG	DE0006231004		STK	25.000	25.000	0	EUR	16,6060	415.150,00	1,36
Merck KGaA	DE0006599905		STK	6.000	6.000	0	EUR	103,6500	621.900,00	2,04
SAP SE	DE0007164600		STK	6.500	6.500	8.000	EUR	107,8000	700.700,00	2,30
Sedlmayr Grund u.Immobilien AG	DE0007224008		STK	20	0	0	EUR	3.480,0000	69.600,00	0,23
Wirecard AG	DE0007472060		STK	5.000	10.000	5.000	EUR	149,9000	749.500,00	2,46
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026		STK	2.000	2.000	0	EUR	237,2000	474.400,00	1,56
Nordex SE	DE000A0D6554		STK	20.000	20.000	0	EUR	10,1900	203.800,00	0,67
Varta AG	DE000A0TGJ55		STK	8.000	10.000	2.000	EUR	88,8000	710.400,00	2,33
Formycon AG	DE000A1EWVY8		STK	13.000	1.220	0	EUR	30,8000	400.400,00	1,32
Adidas AG	DE000A1EWWW0		STK	2.000	3.000	1.000	EUR	285,1000	570.200,00	1,87
Innogy SE	DE000A2AADD2		STK	10.000	20.000	10.000	EUR	44,5800	445.800,00	1,46
BASF SE	DE000BASF111		STK	10.000	15.000	5.000	EUR	63,5400	635.400,00	2,09
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006		STK	5.000	5.000	0	EUR	86,0400	430.200,00	1,41
Zalando SE	DE000ZAL1111		STK	15.000	15.000	0	EUR	41,2200	618.300,00	2,03
Dänemark								2.279.395,13	7,49	
ORSTED A/S	DK0060094928		STK	7.000	0	3.000	DKK	636,8000	597.031,00	1,96
Chr. Hansen Holding A/S	DK0060227585		STK	5.000	5.000	0	DKK	589,0000	394.440,12	1,30
Coloplast A/S	DK0060448595		STK	8.000	3.000	3.000	DKK	830,0000	889.331,89	2,92
Tryg A/S	DK0060636678		STK	15.000	15.000	0	DKK	198,4000	398.592,12	1,31
Frankreich								1.860.450,00	6,11	
Albioma SA	FR0000060402		STK	15.000	15.000	0	EUR	23,9000	358.500,00	1,18
Oreal (L') SA	FR0000120321		STK	2.000	2.000	0	EUR	253,4000	506.800,00	1,67
Pernod Ricard SA	FR0000120693		STK	3.000	0	0	EUR	162,4500	487.350,00	1,60
Vivendi SA	FR0000127771		STK	20.000	20.000	0	EUR	25,3900	507.800,00	1,67
Irland								528.300,00	1,74	
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	3.000	3.000	0	EUR	176,1000	528.300,00	1,74
Italien								561.000,00	1,84	
Ferrari NV	NL0011585146		STK	4.000	4.000	0	EUR	140,2500	561.000,00	1,84
Niederlande								4.748.710,00	15,60	
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29		STK	20.000	20.000	0	EUR	27,0700	541.400,00	1,78
Philips NV (Konin.)	NL0000009538		STK	15.000	15.000	12.000	EUR	41,5400	623.100,00	2,05
ASM International NV	NL0000334118		STK	6.000	6.000	0	EUR	82,4800	494.880,00	1,63

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Unilever NV	NL0000388619		STK	10.000	10.000	0	EUR 55,0400	550.400,00	1,81
Wolters Kluwer NV	NL0000395903		STK	6.000	6.000	0	EUR 66,1400	396.840,00	1,30
ASML Holding NV	NL0010273215		STK	3.000	4.000	5.000	EUR 225,4500	676.350,00	2,22
Argenx SE	NL0010832176		STK	5.000	10.000	5.000	EUR 105,3000	526.500,00	1,73
ING Groep NV	NL0011821202		STK	60.000	60.000	0	EUR 9,5790	574.740,00	1,89
Takeaway.com NV	NL0012015705		STK	5.000	5.000	0	EUR 72,9000	364.500,00	1,20
Norwegen								367.748,41	1,21
Tomra Systems ASA	NO0005668905		STK	15.000	15.000	0	NOK 243,4000	367.748,41	1,21
Polen								559.635,04	1,84
CD Projekt SA	PLOPTTC00011		STK	10.000	25.000	15.000	PLN 245,1000	559.635,04	1,84
Schweden								537.488,17	1,77
Essity AB -Class B-	SE0009922164		STK	20.000	20.000	0	SEK 288,1000	537.488,17	1,77
Schweiz								1.999.119,67	6,57
Novartis AG	CH0012005267		STK	8.000	8.000	0	CHF 86,3800	636.347,23	2,09
Sonova Holding AG	CH0012549785		STK	1.000	1.000	2.500	CHF 232,8000	214.374,91	0,70
Swiss Life Holding AG	CH0014852781		STK	1.500	1.000	1.000	CHF 472,4000	652.517,43	2,14
Nestle SA	CH0038863350		STK	5.000	5.000	0	CHF 107,7000	495.880,10	1,63
Österreich								357.600,00	1,17
BAWAG Group AG	AT0000BAWAG2		STK	10.000	10.000	0	EUR 35,7600	357.600,00	1,17
Verzinsliche Wertpapiere									
4,1250 % Turkey Government 2014/2023	XS1057340009		EUR	1.000	1.000	0	% 104,2295	1.042.295,00	3,42
Zertifikate									
Deutsche Börse XETRA Gold IHS	DE000A0S9GB0		STK	35.000	85.000	50.000	EUR 43,8200	1.533.700,00	5,04
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG GS	CH0012032048		STK	1.400	1.400	0	CHF 288,6000	372.062,01	1,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	315.750,00	1,04
Zertifikate									
Focus Global Forests Zert.	XS0410448459		STK	12.500	0	0	EUR 25,2600	315.750,00	1,04
Investmentanteile							EUR	2.746.210,00	9,02
Gruppeneigene Investmentanteile									
Equity Risk Control AMI I (a)	DE000A2N65V8		ANT	10.000	10.000	0	EUR 102,2900	1.022.900,00	3,36
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bicheler Konzeptfonds I	DE000A2H8752		ANT	5.000	10.000	5.000	EUR 77,8500	389.250,00	1,28
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	LU0839027447		ANT	70.000	70.000	0	EUR 19,0580	1.334.060,00	4,38
Summe Wertpapiervermögen								29.849.503,43	98,08 ²⁾
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR		
Aktienindex-Derivate							EUR	-250.000,00	-0,82
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
Euro Stoxx 50 Future Dezember 2019		EUREX		EUR Anzahl -500				-250.000,00	-0,82

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	812.081,99	2,67
Bankguthaben							EUR	812.081,99	2,67
EUR - Guthaben bei									
Verwahrstelle			EUR	795.557,04		EUR		795.557,04	2,61
Kreissparkasse Köln			EUR	3.265,82		EUR		3.265,82	0,01
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg			EUR	7.823,58		EUR		7.823,58	0,03
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	5.434,68		EUR		5.434,68	0,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
Verwahrstelle			GBP	0,77		EUR		0,87	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	64.017,65	0,21
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR					44.519,70	0,15
Zinsansprüche			EUR					19.497,95	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾							EUR	-40.642,81	-0,13
Fondsvermögen							EUR	30.434.960,26	100,00 ³⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	133,65	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	90,51	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	190.635	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	54.752	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							EUR	25.479.255,51	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	4.955.704,75	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,82

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Beratervergütung

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.09.2019

Schweiz, Franken	(CHF)	1,08595	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46628	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88931	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,92798	= 1 (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,37964	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,72024	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

EUREX	European Exchange Deutschland
-------	-------------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

In- und ausländische Aktien und verzinsliche Wertpapiere	per 27.09.2019
In- und ausländische Investmentanteile	per 27.09.2019, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 27.09.2019 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 27.09.2019

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Belgien				
Ageas SA	BE0974264930	STK	0	10.000
Colruyt SA	BE0974256852	STK	6.000	6.000
Deutschland				
Bechtle AG	DE0005158703	STK	0	8.000
Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	STK	0	7.000
CompuGroup Medical AG	DE0005437305	STK	0	10.000
Covestro AG	DE0006062144	STK	5.000	5.000
Daimler AG	DE0007100000	STK	10.000	20.000
Delivery Hero AG	DE000A2E4K43	STK	0	10.000
Deutsche Börse AG	DE0005810055	STK	0	7.000
Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	STK	20.000	20.000
Evonik Industries AG	DE000EVNK013	STK	0	20.000
Evotec OAI AG	DE0005664809	STK	20.000	20.000
Grenke AG	DE000A161N30	STK	2.000	7.000
Isra Vision AG	DE0005488100	STK	0	10.000
Linde AG	DE0006483001	STK	0	2.500
MTU Aero Engines AG	DE000A0D9PT0	STK	2.000	5.000
MorphoSys AG	DE0006632003	STK	0	5.000
Porsche Automobil Holding SE Vz.	DE000PAH0038	STK	10.000	10.000
RIB Software SE	DE000A0Z2XN6	STK	20.000	20.000
Rocket Internet SE	DE000A12UKK6	STK	0	15.000
Sartorius AG Vz.	DE0007165631	STK	0	4.000
Scout24 AG	DE000A12DM80	STK	0	10.000
Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006	STK	10.000	25.000
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	0	6.000
Sixt SE St.	DE0007231326	STK	0	5.000
Symrise AG	DE000SYM9999	STK	0	5.000
Telefonica Deutschland Holding AG	DE000A1J5RX9	STK	120.000	120.000
Uniper SE	DE000UNSE018	STK	15.000	15.000
United Internet AG	DE0005089031	STK	0	10.000
Volkswagen AG Vz.	DE0007664039	STK	0	3.000
Dänemark				
Ambu A/S	DK0060946788	STK	30.000	30.000
Simcorp A/S	DK0060495240	STK	0	5.000

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Finnland				
Amer Sports Oyj	FI0009000285	STK	0	20.000
UPM-Kymmene Corp.	FI0009005987	STK	0	14.000
Frankreich				
Christian Dior SA	FR0000130403	STK	0	1.500
Electricite de France SA	FR0010242511	STK	0	35.000
Italien				
Eni SpA	IT0003132476	STK	0	50.000
FinecoBank Banca Fineco SpA	IT0000072170	STK	60.000	60.000
Gruppo Mutuonline SpA	IT0004195308	STK	20.000	20.000
Niederlande				
ASR Nederland NV	NL0011872643	STK	0	15.000
Adyen NV	NL0012969182	STK	0	600
Airbus Group SE	NL0000235190	STK	0	4.000
Akzo Nobel NV	NL0000009132	STK	0	8.000
Koninklijke Ahold Delhaize NV	NL0011794037	STK	0	30.000
Qiagen NV	NL0012169213	STK	5.000	20.000
Unilever NV -CVA-	NL0000009355	STK	10.000	10.000
Norwegen				
Marine Harvest ASA	NO0003054108	STK	0	40.000
Schweiz				
Alcon Inc.	CH0432492467	STK	1.600	1.600
Lonza Group AG	CH0013841017	STK	0	1.500
Roche Holding AG	CH0012032113	STK	2.000	2.000
Sunrise Communications AG	CH0267291224	STK	5.000	5.000
Vifor Pharma AG	CH0364749348	STK	0	2.500
Spanien				
Amadeus IT Group SA	ES0109067019	STK	0	5.000
Österreich				
S&T AG	AT0000A0E9W5	STK	0	20.000
Verzinsliche Wertpapiere				
0,3270 % Bank of America Corp. MTN FRN -single callable- 2018/2024	XS1811433983	EUR	500	500
0,7500 % France (Government of) 2017/2028	FR0013286192	EUR	0	700
1,6500 % Italy 2015/2032	IT0005094088	EUR	500	2.000
2,4000 % Apple 2013/2023	US037833AK68	USD	0	2.300
6,5000 % Bundesanleihe 1997/2027	DE0001135044	EUR	0	1.000
Zertifikate				
ETFS Physical Palladium -ETC-	DE000A0N62E5	STK	8.900	8.900

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Amundi Prime Eurozone UCITS ETF-D	LU1931974429	ANT	50.000	50.000
Bicheler Konzeptfonds P	DE000A2AJHY0	ANT	0	7.000
SPDR S&P Global Dividend Aristocrats ETF	IE00B9CQXS71	ANT	50.000	50.000
UBS-Bloomberg Barclays US Liquid Corp. UCITS ETF	LU1048317025	ANT	20.000	60.000
iShares Emerging Markets Dividend UCITS ETF	IE00B652H904	ANT	40.000	40.000
iShares Gold Producers UCITS ETF	IE00B6R52036	ANT	470.000	470.000
iShares STOXX Europe 600 Finan.Services (DE) ETF	DE000A0H08G5	ANT	10.000	10.000
iShares STOXX Europe 600 Health Care (DE) ETF	DE000A0Q4R36	ANT	10.000	10.000
iShares STOXX Europe 600 Insurance (DE) ETF	DE000A0H08K7	ANT	20.000	20.000
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas (DE) ETF	DE000A0H08M3	ANT	33.000	33.000
iShares STOXX Europe 600 Technology ETF Class DE	DE000A0H08Q4	ANT	28.000	28.000
iShares STOXX Europe 600 UCITS ETF	DE0002635307	ANT	95.000	95.000
iShares STOXX Europe 600 Utilities (DE) ETF	DE000A0Q4R02	ANT	20.000	20.000
iShares STOXX Mid 200 (DE) ETF	DE0005933998	ANT	0	20.000
iShares TecDAX (DE) ETF	DE0005933972	ANT	30.000	73.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	113.016
(Basiswert(e): Euro Stoxx 50)		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	4.244
(Basiswert(e): BUND)		

Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2019

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Zielgruppe	Privatanleger	Institutionelle
Ausgabeaufschlag (v.H.)	3,00	0,00
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,64	0,24
Mindestanlage (EUR)	-	100.000,00
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	10,00	10,00
Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.)	0,05	0,05
Beratervergütung (v.H. p.a.)	0,66	0,66

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

	Anteilklasse P (a)		Anteilklasse I (a)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		89.629,89		17.406,94
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		197.798,51		38.405,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		36.554,11		7.092,61
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		59.498,42		11.547,53
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-11.448,97		-2.219,53
6. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		39.966,11		7.760,99
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-37.774,17		-7.334,18
8. Erträge aus Bestandsprovisionen		451,30		87,69
9. Quellensteuererstattungen		499,14		96,76
Summe der Erträge		375.174,34		72.844,53
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-56,09		-10,90
2. Verwaltungsvergütung		-159.552,68		-11.596,79
3. Beratervergütung		-164.502,54		-31.933,68
4. Verwahrstellenvergütung		-14.830,16		-2.878,92
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.649,10		-3.814,46
6. Sonstige Aufwendungen		-4.574,75		-888,45
davon Depotgebühren	-3.474,67		-674,88	
Summe der Aufwendungen		-354.165,32		-51.123,20
III. Ordentlicher Nettoertrag		21.009,02		21.721,33
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		3.181.035,28		617.868,84
2. Realisierte Verluste		-4.624.830,47		-897.484,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.443.795,19		-279.615,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.422.786,17		-257.894,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		856.170,27		161.355,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-108.402,15		-20.429,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-675.018,05		-116.968,76

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	33.371.934,31	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-6.771.268,89	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	958.484,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-7.729.753,60	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-446.391,86	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-675.018,05	
davon nicht realisierte Gewinne	856.170,27	
davon nicht realisierte Verluste	-108.402,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	25.479.255,51	

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	4.223.905,37	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	793.762,94	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.171.810,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.378.047,31	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	55.005,20	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-116.968,76	
davon nicht realisierte Gewinne	161.355,26	
davon nicht realisierte Verluste	-20.429,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	4.955.704,75	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.925.214,31	20,5902409
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.422.786,17	-7,4634167
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.414.736,18	12,6668242
III. Gesamtausschüttung	87.691,96	0,4600000

(auf einen Anteilumlauf von 190.635 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-257.894,37	-4,7102274
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	275.415,01	5,0302274
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	17.520,64	0,3200000

(auf einen Anteilumlauf von 54.752 Stück)

¹⁾ Für die Anteilklasse werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2019	25.479.255,51	133,65
30.09.2018	33.371.934,31	137,27
30.09.2017	37.783.763,40	147,03
30.09.2016	35.372.258,96	128,38

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2019	4.955.704,75	90,51
30.09.2018	4.223.905,37	92,61
02.01.2018 ¹⁾	4.200.000,00	100,00

¹⁾ Aufledgedatum: 02.01.2018

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	-250.000,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<hr/>		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,82

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,24 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,44 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,55 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % STOXX Europe 600

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,96 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	133,65
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	90,51
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	190.635
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	54.752

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 99 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 1 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,47 % für die Anteilklasse P (a) und 1,10 % für die Anteilklasse I (a).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse P (a) und 0,00 % für die Anteilklasse I (a).

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Mayerhofer Strategie AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 105.873,46 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Mayerhofer Strategie AMI enthaltenen Investmentanteile:

	% p.a.
Amundi Prime Eurozone UCITS ETF-D	k.A.
Bicheler Konzeptfonds I	2,30000
Bicheler Konzeptfonds P	2,30000
Equity Risk Control AMI I (a)	0,40000
SPDR S&P Global Dividend Aristocrats ETF	0,45000
UBS-Bloomberg Barclays US Liquid Corp. UCITS ETF	0,23000
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	0,09000
iShares Emerging Markets Dividend UCITS ETF	k.A.
iShares Gold Producers UCITS ETF	0,55000
iShares STOXX Europe 600 Finan.Services (DE) ETF	0,45000
iShares STOXX Europe 600 Health Care (DE) ETF	0,45000
iShares STOXX Europe 600 Insurance (DE) ETF	0,45000
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas (DE) ETF	0,90000
iShares STOXX Europe 600 Technology ETF Class DE	0,45000
iShares STOXX Europe 600 UCITS ETF	0,19000
iShares STOXX Europe 600 Utilities (DE) ETF	0,45000
iShares STOXX Mid 200 (DE) ETF	0,19000
iShares TecDAX (DE) ETF	0,50000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
<hr/>		
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
<hr/>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Vom externen Portfoliomanager MFI Asset Management GmbH wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	Mio. EUR	0,854
davon feste Vergütung	Mio. EUR	0,854
davon variable Vergütung	Mio. EUR	0,000
<hr/>		
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		7

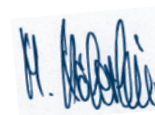
Stand: 31.12.2018

Köln, 30. Dezember 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Jürgen Meyer


Manfred Köberlein

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Mayerhofer Strategie AMI** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,

der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2019)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement
MFI Asset Management GmbH
Brienner Str. 53a
80333 München
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com